



Deutscher Bundestag

Lehren aus Afghanistan – Die Sicht der Einsatzkräfte

Diskussionsveranstaltung der Enquete-Kommission
„Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte
Engagement Deutschlands“

Dienstag, 19. März 2024, um 17:30 Uhr, in der Halle
des Paul-Löbe-Hauses im Deutschen Bundestag



Mehr als 20 Jahre hat sich Deutschland in Afghanistan engagiert, um den islamistischen Terrorismus zu bekämpfen, das Land nach dem Sturz der Taliban zu stabilisieren und beim Wiederaufbau zu unterstützen. Nach dem Abzug der internationalen Kräfte im Sommer 2021 hat der Bundestag die Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands“ eingesetzt. Aufgabe der Kommission ist die umfassende Aufarbeitung des deutschen außen-, sicherheits- und entwicklungspolitischen Engagements in Afghanistan zwischen 2001 und 2021.

Abgeordnete und Sachverständige sollen gemeinsam Lehren für die künftige militärische und zivile Beteiligung Deutschlands an internationalen Einsätzen formulieren. Die Einladung dient dem Austausch mit deutschen Einsatzkräften aus Militär und Polizei sowie Entwicklungshelferinnen und -helfern. Ihre Erfahrungen und Anregungen stehen im Mittelpunkt; ihren Einsatz will die Enquete-Kommission würdigen.

In zwei Paneldiskussionen wollen wir die Perspektive der Einsatzkräfte und erste Ergebnisse der Enquete-Kommission mit dem Publikum diskutieren.



Programm

17:30 Uhr – Begrüßung und Einführung
durch den Vorsitzenden der Enquete-Kommission
Michael Müller, MdB

Moderation:
Dr. Jana Puglierin

17:40 Uhr – 1. Panel
Der Afghanistan-Einsatz – Rückblick und Erfahrungen
Teilnehmer/-in:
Thomas Herzberg, vormals Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Berlin
Stabsfeldwebel d.R. Dunja Neukam, Bund Deutscher EinsatzVeteranen e. V., Berlin
Oberstleutnant a. D. Hubert Reiter, München
Meinolf Schlotmann, Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
Oberstleutnant i.G. Mike Zimmermann, ehemaliger Kompaniechef in Afghanistan

18:30 Uhr – 2. Panel
Lehren aus Afghanistan für andere Einsätze in der Zukunft
Teilnehmer/-in:
Tanja Menz, Mitglied des Beirates für Fragen der Inneren Führung der Bundeswehr, Stuttgart
Hauptfeldwebel Maik Mutschke
Militärdekan ThDr. Michael Rohde, Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr, Referent für seelsorgliche Einsatzbegleitung, Berlin
Hans-Joachim Schmitz, Abteilungsleiter im Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf
Florian Westphal, Geschäftsführer, Save the children Deutschland e. V., Berlin

19:20 Uhr – Schlusswort und Eröffnung des Empfangs
durch die stellvertretende Vorsitzende der Enquete-Kommission
Serap Güler, MdB

Alle Redebeiträge werden simultan in Gebärdensprache gedolmetscht.

Anmeldungen

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis Freitag, 8. März 2024, an enquete.afghanistan@bundestag.de mit dem Betreff „Anmeldung Diskussionsveranstaltung“ unter Angabe Ihres vollständigen Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums.

Wenn Sie unterstützende Maßnahmen in Anspruch nehmen möchten, geben Sie uns bitte einen Hinweis.

Einlass

Bitte finden Sie sich mindestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Eingang West des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin ein, damit ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle besteht. Für den Zutritt in das Paul-Löbe-Haus ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises notwendig.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Enquete-Kommission Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands
Gestaltung: Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Druck: Ortmaier Druck GmbH, Frontenhausen
Bilder: Titelbild © Deutscher Bundestag/Henning Schacht;
Seite 2 © Bundeswehr/Andrea Bienert
Stand: Februar 2024

© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
www.bundestag.de

Datenschutzhinweis:

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bundestag.de/datenschutz.